

## Protokoll Quartiersforum Langenhorn Markt Nr. 1 am 14.12.2011

Ort: Bürgerhaus Langenhorn, Tangstedter Landstraße 41

Anzahl Teilnehmer: ca. 30

Präsentation zum Quartiersforum: siehe Website [www.langenhorner-markt.hamburg.de](http://www.langenhorner-markt.hamburg.de)

### TOP 1 Begrüßung und Vorstellung

- steg Hamburg mbH: Claudia Penndorf, Nadia Fritsche (Moderation, stellv. für Julia Dettmer)
- Bezirksamt Hamburg Nord, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung: Jasmin Castro Frenzel, Cordula Ernsing, Peter Hamann

Wer ist heute anwesend?

- ca. 50% der Teilnehmer/innen haben bereits im Beteiligungsverfahren für das Gutachten der Büros konsalt, Düsterhöft, ARGUS 2008/09 mitgewirkt
- ca. 50% sind neu dabei; Kenntnis vom Verfahren durch Stadtteilzeitung
- ca. 30% sind Gewerbetreibende
- ca. 80% Anwohner/innen (auch aus der Umgebung des Fördergebiets)
- außerdem: Vertreter von GAL und SPD,
- 2 Grundeigentümer

### Rückfragen und Antworten zu den Tagesordnungspunkten 2 bis 5

Hinweis: Antworten in Klammern

#### TOP 2 Was ist bisher passiert?

- Steht die jährliche Fördersumme fest und kann sie auch nicht zurückgenommen werden? (= Der Programmrahmen ist vom Bund vorgegeben und Hamburg stellt seinen Anteil jährlich in den Haushalt ein. Änderungen sind derzeit nicht absehbar, können aber nie ganz ausgeschlossen werden.)
- Wie wird das Quartiersbüro finanziert? (= vom Bezirksamt Nord über Mittel der Städtebauförderung/RISE)
- Welche weiteren Nutzer kommen für das Quartiersbüro in Frage? (= alle, die im weitesten Sinne etwas fürs Quartier anbieten)
- Kann das Quartiersbüro kostenfrei mitgenutzt werden? (= Nein, ein Unkostenbeitrag wird erwartet. Dieser kann entsprechend der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Nutzer verhandelt werden.)

#### TOP 3 Quartiersmanagement und Quartiersbüro

- Keine Fragen

#### TOP 4 Quartiersforum - Warum, wer, was?

- Welche Obergrenze gilt für Verfügungsfonds-Anträge? (= 2.000 Euro pro Antrag) und wie viel Geld steht insgesamt zur Verfügung? (= 10.000 Euro pro Jahr)

- Werden die Anträge vom Quartiersmanagement inhaltlich geprüft? (= Nein, es wird nur geprüft, ob sie den formalen Voraussetzungen entsprechen. Dazu berät das Quartiersmanagement gerne.)

### TOP 5 Öffentlichkeitsarbeit: Zeitung, Website und Newsletter

- Die lokale Presse informiert bereits umfassend: Wozu eine zusätzliche Zeitung? (= Die Quartierszeitung beschäftigt sich ausschließlich mit den Themen rund um das Fördergebiet Langenhorner Markt und soll Interesse wecken für die Tätigkeit des Quartiersmanagements und für Beteiligungsmöglichkeiten.)
- Welche Auflage hat die Quartierszeitung? (= Die erste Ausgabe hatte eine Auflage von 2.000 Stück. Die Nachfrage wird beobachtet und danach die Auflage entsprechend verändert.)
- Gibt es in der Quartierszeitung kommerzielle Werbung? (= Nein, die Quartierszeitung wird aus Programmmitteln finanziert. Es gibt darin keine Werbung und sie konkurriert nicht mit der Lokalpresse um Anzeigenkunden.)
- Kann die Quartierszeitung auch an Haushalte außerhalb der Gebietsgrenzen verteilt werden? (= Nein, das ist nicht vorgesehen. Sie liegt für Interessierte, die außerhalb der Gebietsgrenzen wohnen, in den Geschäften am Langenhorner Markt aus. Die Quartierszeitung ist zudem online über die Quartierswebsite verfügbar. Im Einzelfall ist es möglich, sich die Zeitung per Post oder Mail zuschicken zu lassen, Adress-Daten bitte beim Quartiersmanagement hinterlassen.)
- Wie kann die Zeitung interessanter gestaltet werden? (= Sie haben die Möglichkeit, selbst Themen vorzuschlagen und Artikel zu schreiben. Wenden Sie sich dazu ans Quartiersmanagement.)

Außerdem:

- Namenswettbewerb für die Quartierszeitung: Reichen Sie Ihren Namensvorschlag bis zum 31.1.2012 bei Ihrem Quartiersmanagement ein!

### TOP 6 Termine

**Zu den geplanten Umgestaltungsmaßnahmen Südliche Tangstedter Landstraße:**

- Wann werden die aktuellen Planungen veröffentlicht? (= Zur Eröffnung des Quartiersbüros am 20. Januar 2012 wird es eine Informationsbroschüre geben. Im Februar/März 2012 sind Informationsveranstaltungen mit den Verkehrsplanern vorgesehen, die alle Einzelheiten erläutern können.)
- Warum kann der aktuelle Planungsstand nicht schon jetzt im Internet veröffentlicht werden? (= Der Abstimmungsprozess ist noch nicht ganz abgeschlossen. Um Missverständnisse zu vermeiden, sollen keine vorläufigen Versionen in Umlauf gebracht werden.)
- Wie kann auf die Planung noch Einfluss genommen werden? (= Die grundsätzliche Verkehrsplanung kann nicht mehr beeinflusst werden. Flankierende Projekte können im Quartiersforum besprochen werden. Der Entwurf für das Integrierte Entwicklungskonzept, was derzeit auf Basis des bestehenden Gutachtens des Büro Konsalt, Düsterhöft, Argus erstellt wird, wird im Quartiersforum vorgestellt.)

### Sonstiges

- Die SPD-Fraktion hat angekündigt, einen Antrag einzureichen zur Umbenennung des „Parks am Dorfteich“ in „Franz-Röttig-Park“.

steg Hamburg mbH 16.12.2011 / Bezirksamt Hamburg-Nord 22.12.2011